

Schweiz. Hauptstrassen

Str. Nr.

Mappe

390

Beilage 6

Kanton

SZ

Strassenzug

Teilstrecke

km

Lachen

0.500

|

Feldmoosstrasse, Lachen

|

Grynau

1.250

Effektive Baulänge: 745 m

Bauprojekt

390 / Ausbau Feldmoosstrasse, Lachen

Lärmsanierungsprojekt

Erleichterungsanträge

Kant. Behörde:

Tiefbauamt Kanton Schwyz

Eingangsstempel:

Projektverfasser:

dBakustik 

dBakustik GmbH
Huobstrasse 10
8808 Pfäffikon

Projekt vom: **7. September 2018**

Version:

2.0

7.9.18

Sta

Dokument Nr.: 10223

Dokument
Grösse: A4

Dateiname: T_20180907_BP_B06_LSP-Erl.doc

Geschrieben: Sta

Geprüft: SH

EINLEITUNG

Massnahmen im LSP	<p>Im LSP (LSP) Feldmoosstrasse in Lachen können aus technischen und/oder betrieblichen Gründen keine ausreichenden Massnahmen an der Quelle respektive im Ausbreitungsbereich ergriffen werden.</p> <p>Vorgesehen ist der Einbau von Schallschutzfenstern an insgesamt vier Gebäuden.</p>
Erleichterungen	<p>Gemäss Art. 14 Lärmschutz-Verordnung (LSV) vom 15.12.1986 kann die Vollzugsbehörde in diesen Fällen Erleichterungen gewähren:</p> <p>Art. 14 LSV</p> <p>¹ Die Vollzugsbehörde gewährt Erleichterungen, soweit:</p> <ul style="list-style-type: none">a. die Sanierung unverhältnismässige Betriebseinschränkungen oder Kosten verursachen würde;b. überwiegende Interessen namentlich des Ortsbild-, Natur- und Landschaftsschutzes, der Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie der Gesamtverteidigung der Sanierung entgegenstehen.
Schallschutzmassnahmen an Gebäuden / Erleichterungen	<p>Die Hauptstrasse Nr. 390 ist im betrachteten Abschnitt als wesentlich geänderte Anlage im Sinne von Art. 8 Abs. 2 der LSV zu betrachten und somit sind bei Überschreitung der Immissionsgrenzwerte Erleichterungsanträge zu erstellen sowie Schallschutzfenster einzubauen.</p>
Baubewilligung nach 1.1.1985	<p>Bei Gebäudeneu- und umbauten, deren Baubewilligung nach dem 1. Januar 1985 (Inkrafttreten der LSV) erteilt wurde, müssen die Aussenbauteile den Anforderungen von LSV Art. 32 genügen. Diese liegen normalerweise höher als die Anforderungen bei ordentlichen Strassenlärm-sanierungen. Es besteht deshalb für die betroffenen Bauten in der Regel keinen Rückerstattungsanspruch für Schallschutzmassnahmen an Gebäuden.</p>
Anlehnung an RRB Nr. 87 vom 13.1.1997	<p>Im Sinne des RRB Nr. 87 vom 13. Januar 1997, wonach Schallschutzfenster ab Alarmwertüberschreitung abzüglich 2 dB(A) einzubauen sind, werden im Rahmen dieses LSP's Schallschutzfenster ab Überschreitung der Immissionsgrenzwerte abzüglich 2 dB(A) eingebaut.</p>
Perimeter	<p>Die beiden Gebäude Feldmoosstrasse 1 und Oberdorfstrasse 61 sind nicht im Perimeter dieses Lärmsanierungsprojektes enthalten. Beide Gebäude wurden im Rahmen des Lärmsanierungsprojektes Anschluss N3 Lachen behandelt.</p>

Übersicht Erleichterungsanträge

Die von Erleichterungsanträgen betroffenen 10 Gebäude und Liegenschaften werden nachfolgend aufgelistet:

- Feldmoosstrasse 3
- Feldmoosstrasse 5
- Feldmoosstrasse 7
- Feldmoosstrasse 9
- Feldmoosstrasse 11
- Feldmoosstrasse 13
- Feldmoosstrasse 17
- Feldmoosstrasse 33
- Feldmoosstrasse 39
- Feldmoosstrasse 43

Die von einem Erleichterungsantrag betroffene unüberbaute Parzelle wird nachfolgend aufgelistet:

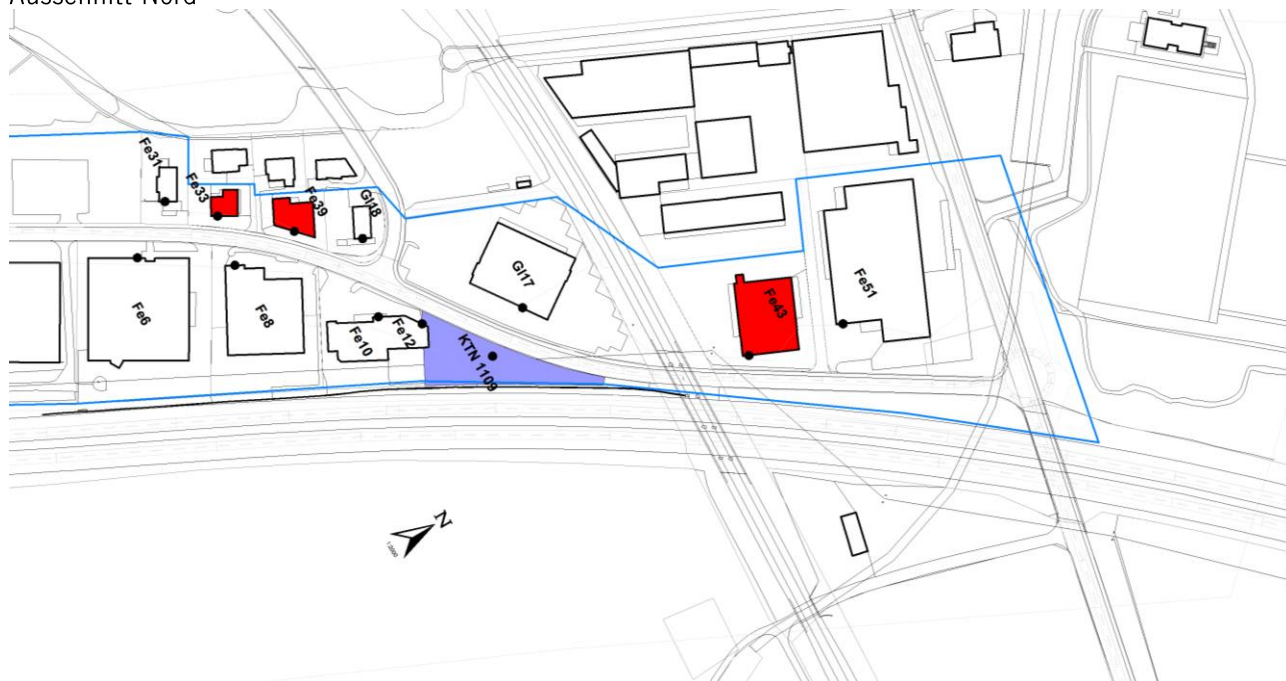
- KTN 1109

ÜBERSICHTSPLAN ERLEICHTERUNGSANTRÄGE

Ausschnitt Süd



Ausschnitt Nord



Legende Erleichterungsanträge:



Gebäude



Unüberbaute Fläche in Bauzone

Kanton Schwyz LSP Feldmoosstrasse Hauptstrasse Nr. 390, Lachen	Erleichterungsantrag Feldmoosstrasse 3	Fe3
---	--	------------

Foto	
KTN/GB Nr.	1010
Eigentümer	Edith Grunder, Feldmoosstrasse 3, 8853 Lachen

Nutzung	Beurteilungspegel 2035		Belastungsgrenzwerte ES III						SSF
			Immissionsgrenzwert			Alarmwert			
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	überschr.	Tag	Nacht	erreicht/ überschr.	
W	67	56	65	55	ja	70	65	nein	3

- Nutzung: W = Wohnen / G = Gewerbe (Betrieb)
- Für Betriebsräume gemäss Art. 42 LSV gelten in der ES I, II und III um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte
- SSF: Schallschutzfenster

Massnahmen im LSP

Im Bereich des oben erwähnten Grundstückes sind im LSP aus technischen und betrieblichen Gründen keine weiteren Lärmschutzmassnahmen an der Quelle oder im Ausbreitungsbereich möglich. Die Belastungen liegen über 64 dB(A). Es werden Schallschutzfenster eingebaut.

Begründungen zum Erleichterungsantrag

Unverhältnismässige Kosten:

- Eine Lärmschutzwand würde hohe Kosten verursachen, dabei aber nur eine kleine Lärmreduktion für wenige profitierende Personen erbringen.


Unverhältnismässige Betriebseinschränkungen, überwiegende Interessen der Verkehrs- und Betriebssicherheit:

- Für die Erstellung einer Lärmschutzwand ist nicht genügend Platz vorhanden, sie müsste unmittelbar am Strassenrand realisiert werden. Die Grundstückszufahrt sowie die Parkierungsmöglichkeiten würden vollständig verhindert.

Antrag Tiefbauamt (TBA)

Das Tiefbauamt beantragt, auf weitere Massnahmen an der Quelle sowie im Ausbreitungsbereich zu verzichten und eine Erleichterung für das Gebäude zu gewähren.

Kanton Schwyz LSP Feldmoosstrasse Hauptstrasse Nr. 390, Lachen	Erleichterungsantrag Feldmoosstrasse 5	Fe5
---	--	------------

Foto	
KTN/GB Nr.	1011
Eigentümer	Max Schwyter-Rusch, Feldmoosstrasse 5, 8853 Lachen

Nutzung	Beurteilungspegel 2035		Belastungsgrenzwerte ES III						SSF
			Immissionsgrenzwert			Alarmwert			
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	überschr.	Tag	Nacht	erreicht/ überschr.	
W	68	57	65	55	ja	70	65	nein	2

- Nutzung: W = Wohnen / G = Gewerbe (Betrieb)
- Für Betriebsräume gemäss Art. 42 LSV gelten in der ES I, II und III um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte
- SSF: Schallschutzfenster

Massnahmen im LSP

Im Bereich des oben erwähnten Grundstückes sind im LSP aus technischen und betrieblichen Gründen keine weiteren Lärmschutzmassnahmen an der Quelle oder im Ausbreitungsbereich möglich. Die Belastungen liegen über 64 dB(A). Es werden Schallschutzfenster eingebaut.

Begründungen zum Erleichterungsantrag

Unverhältnismässige Kosten:

- Eine Lärmschutzwand würde hohe Kosten verursachen, dabei aber nur eine kleine Lärmreduktion für wenige profitierende Personen erbringen.


Unverhältnismässige Betriebseinschränkungen, überwiegende Interessen der Verkehrs- und Betriebssicherheit:

- Für die Erstellung einer Lärmschutzwand ist nicht genügend Platz vorhanden, sie müsste unmittelbar am Strassenrand realisiert werden. Die Grundstückszufahrt sowie die Parkierungsmöglichkeiten würden vollständig verhindert.

Antrag Tiefbauamt (TBA)

Das Tiefbauamt beantragt, auf weitere Massnahmen an der Quelle sowie im Ausbreitungsbereich zu verzichten und eine Erleichterung für das Gebäude zu gewähren.

Kanton Schwyz LSP Feldmoosstrasse Hauptstrasse Nr. 390, Lachen	Erleichterungsantrag Feldmoosstrasse 7	Fe7
---	--	------------

Foto	
KTN/GB Nr.	1093
Eigentümer	Robert und Sabine Berganus, Feldmoosstrasse 7, 8853 Lachen

Nutzung	Beurteilungspegel 2035		Belastungsgrenzwerte ES III						SSF
			Immissionsgrenzwert			Alarmwert			
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	überschr.	Tag	Nacht	erreicht/ überschr.	
W	67	56	65	55	ja	70	65	nein	0

- Nutzung: W = Wohnen / G = Gewerbe (Betrieb)
- Für Betriebsräume gemäss Art. 42 LSV gelten in der ES I, II und III um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte
- SSF: Schallschutzfenster

Massnahmen im LSP

Im Bereich des oben erwähnten Grundstückes sind im LSP aus technischen und betrieblichen Gründen keine weiteren Lärm-schutzmassnahmen an der Quelle oder im Ausbreitungsbereich möglich. Die Belastungen liegen über 64 dB(A). Es werden keine Schallschutzfenster eingebaut.

Begründungen zum Erleichterungsantrag

Bewilligung nach 1. Januar 1985

Das Gebäude wurde nach dem 1. Januar 1985 bewilligt und neu erstellt oder massgebend umgebaut. Für diesen Neubau oder Umbau erhielt die Bauherrschaft eine Baubewilligung gemäss Art. 31 LSV. Die Sanierungspflicht durch den Strasseneigentümer beschränkt sich deshalb nur auf die Prüfung von Lärmschutzwänden oder Dämmen. Die Prüfung ergibt, dass mit dem Bau einer Lärmschutzwand die Zufahrt zum Grundstück verunmöglicht würde. Ein Anspruch auf Schallschutzfenster besteht nicht.

Antrag Tiefbauamt (TBA)

Das Tiefbauamt beantragt, auf weitere Massnahmen an der Quelle sowie im Ausbreitungsbereich zu verzichten und eine Erleichterung für das Gebäude zu gewähren.

Kanton Schwyz LSP Feldmoosstrasse Hauptstrasse Nr. 390, Lachen	Erleichterungsantrag Feldmoosstrasse 9	Fe9
---	--	------------

Foto	
KTN/GB Nr.	1297
Eigentümer	Robert Schätti, Feldmoosstrasse 9, 8853 Lachen

Nutzung	Beurteilungspegel 2035		Belastungsgrenzwerte ES III						SSF
			Immissionsgrenzwert			Alarmwert			
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	überschr.	Tag	Nacht	erreicht/ überschr.	
W	66	55	65	55	nein	70	65	nein	2

- Nutzung: W = Wohnen / G = Gewerbe (Betrieb)
- Für Betriebsräume gemäss Art. 42 LSV gelten in der ES I, II und III um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte
- SSF: Schallschutzfenster

Massnahmen im LSP

Im Bereich des oben erwähnten Grundstückes sind im LSP aus technischen und betrieblichen Gründen keine weiteren Lärmschutzmassnahmen an der Quelle oder im Ausbreitungsbereich möglich. Die Belastungen liegen über 64 dB(A). Es werden Schallschutzfenster eingebaut.

Begründungen zum Erleichterungsantrag

Unverhältnismässige Kosten:

- Eine Lärmschutzwand würde hohe Kosten verursachen, dabei aber nur eine kleine Lärmreduktion für wenige profitierende Personen erbringen.

Unverhältnismässige Betriebseinschränkungen, überwiegende Interessen der Verkehrs- und Betriebssicherheit:

- Für die Erstellung einer Lärmschutzwand ist nicht genügend Platz vorhanden, sie müsste unmittelbar am Strassenrand realisiert werden. Die Grundstückszufahrt sowie die Parkierungsmöglichkeiten würden vollständig verhindert.

Antrag Tiefbauamt (TBA)

Das Tiefbauamt beantragt, auf weitere Massnahmen an der Quelle sowie im Ausbreitungsbereich zu verzichten und eine Erleichterung für das Gebäude zu gewähren.

Kanton Schwyz LSP Feldmoosstrasse Hauptstrasse Nr. 390, Lachen	Erleichterungsantrag Feldmoosstrasse 11	Fe11
---	---	-------------

Foto	
KTN/GB Nr.	1336
Eigentümer	Walter Rauchenstein-Bächli, Feldmoosstrasse 11, 8853 Lachen

Nutzung	Beurteilungspegel 2035		Belastungsgrenzwerte ES III						SSF
			Immissionsgrenzwert			Alarmwert			
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	überschr.	Tag	Nacht	erreicht/ überschr.	
W	65	54	65	55	nein	70	65	nein	0

- Nutzung: W = Wohnen / G = Gewerbe (Betrieb)
- Für Betriebsräume gemäss Art. 42 LSV gelten in der ES I, II und III um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte
- SSF: Schallschutzfenster

Massnahmen im LSP

Im Bereich des oben erwähnten Grundstückes sind im LSP aus technischen und betrieblichen Gründen keine weiteren Lärmschutzmassnahmen an der Quelle oder im Ausbreitungsbereich möglich. Die Belastungen liegen über 64 dB(A). Es werden keine Schallschutzfenster eingebaut.

Begründungen zum Erleichterungsantrag

Unverhältnismässige Kosten:

- Eine Lärmschutzwand würde hohe Kosten verursachen, dabei aber nur eine kleine Lärmreduktion für wenige profitierende Personen erbringen.

Unverhältnismässige Betriebseinschränkungen, überwiegende Interessen der Verkehrs- und Betriebssicherheit:

- Für die Erstellung einer Lärmschutzwand ist nicht genügend Platz vorhanden, sie müsste unmittelbar am Strassenrand realisiert werden. Die Grundstückszufahrt sowie die Parkierungsmöglichkeiten würden vollständig verhindert.

Antrag Tiefbauamt (TBA)

Das Tiefbauamt beantragt, auf weitere Massnahmen an der Quelle sowie im Ausbreitungsbereich zu verzichten und eine Erleichterung für das Gebäude zu gewähren.

Kanton Schwyz LSP Feldmoosstrasse Hauptstrasse Nr. 390, Lachen	Erleichterungsantrag Feldmoosstrasse 13	Fe13
---	---	-------------

Foto	
KTN/GB Nr.	1468
Eigentümer	Luciano und Jolanda Barbuti-Turano, Feldmoosstrasse 13, 8853 Lachen

Nutzung	Beurteilungspegel 2035		Belastungsgrenzwerte ES III						SSF
			Immissionsgrenzwert			Alarmwert			
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	überschr.	Tag	Nacht	erreicht/ überschr.	
W	66	54	65	55	ja	70	65	nein	0

- Nutzung: W = Wohnen / G = Gewerbe (Betrieb)
- Für Betriebsräume gemäss Art. 42 LSV gelten in der ES I, II und III um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte
- SSF: Schallschutzfenster

Massnahmen im LSP

Im Bereich des oben erwähnten Grundstückes sind im LSP aus technischen und betrieblichen Gründen keine weiteren Lärm-schutzmassnahmen an der Quelle oder im Ausbreitungsbereich möglich. Die Belastungen liegen über 64 dB(A). Es werden keine Schallschutzfenster eingebaut.

Begründungen zum Erleichterungsantrag

Bewilligung nach 1. Januar 1985

Das Gebäude wurde nach dem 1. Januar 1985 bewilligt und neu erstellt oder massgebend umgebaut. Für diesen Neubau oder Umbau erhielt die Bauherrschaft eine Baubewilligung gemäss Art. 31 LSV. Die Sanierungspflicht durch den Strasseneigentümer beschränkt sich deshalb nur auf die Prüfung von Lärmschutzwänden oder Dämmen. Die Prüfung ergibt, dass mit dem Bau einer Lärmschutzwand die Zufahrt zum Grundstück verunmöglicht würde. Ein Anspruch auf Schallschutzfenster besteht nicht.

Antrag Tiefbauamt (TBA)

Das Tiefbauamt beantragt, auf weitere Massnahmen an der Quelle sowie im Ausbreitungsbereich zu verzichten und eine Erleichterung für das Gebäude zu gewähren.

Kanton Schwyz LSP Feldmoosstrasse Hauptstrasse Nr. 390, Lachen	Erleichterungsantrag Feldmoosstrasse 17	Fe17
---	---	-------------

Foto	
KTN/GB Nr.	1429
Eigentümer	Heinz Rauchenstein-Gönitzer, Feldmoosstrasse 17, 8853 Lachen

Nutzung	Beurteilungspegel 2035		Belastungsgrenzwerte ES III						SSF
			Immissionsgrenzwert			Alarmwert			
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	überschr.	Tag	Nacht	erreicht/ überschr.	
W	66	55	65	55	ja	70	65	nein	0

- Nutzung: W = Wohnen / G = Gewerbe (Betrieb)
- Für Betriebsräume gemäss Art. 42 LSV gelten in der ES I, II und III um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte
- SSF: Schallschutzfenster

Massnahmen im LSP

Im Bereich des oben erwähnten Grundstückes sind im LSP aus technischen und betrieblichen Gründen keine weiteren Lärm-schutzmassnahmen an der Quelle oder im Ausbreitungsbereich möglich. Die Belastungen liegen über 64 dB(A). Es werden keine Schallschutzfenster eingebaut.

Begründungen zum Erleichterungsantrag


Bewilligung nach 1. Januar 1985

Das Gebäude wurde nach dem 1. Januar 1985 bewilligt und neu erstellt oder massgebend umgebaut. Für diesen Neubau oder Umbau erhielt die Bauherrschaft eine Baubewilligung gemäss Art. 31 LSV. Die Sanierungspflicht durch den Strasseneigentümer beschränkt sich deshalb nur auf die Prüfung von Lärmschutzwänden oder Dämmen. Die Prüfung ergibt, dass mit dem Bau einer Lärmschutzwand die Zufahrt zum Grundstück verunmöglicht würde. Ein Anspruch auf Schallschutzfenster besteht nicht.

Antrag Tiefbauamt (TBA)

Das Tiefbauamt beantragt, auf weitere Massnahmen an der Quelle sowie im Ausbreitungsbereich zu verzichten und eine Erleichterung für das Gebäude zu gewähren.

Kanton Schwyz LSP Feldmoosstrasse Hauptstrasse Nr. 390, Lachen	Erleichterungsantrag Feldmoosstrasse 33	Fe33
---	---	-------------

Foto	
KTN/GB Nr./BR	1616 (60000)
Grundeigentümer	Genossame Lachen, Aastrasse 11, 8853 Lachen
Baurechtsnehmer	Simon Friedlos, Feldmoosstrasse 33, 8853 Lachen

Nutzung	Beurteilungspegel 2035		Belastungsgrenzwerte ES III						SSF
			Immissionsgrenzwert			Alarmwert			
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	überschr.	Tag	Nacht	erreicht/ überschr.	
W	67	55	65	55	ja	70	65	nein	0

- Nutzung: W = Wohnen / G = Gewerbe (Betrieb)
- Für Betriebsräume gemäss Art. 42 LSV gelten in der ES I, II und III um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte
- SSF: Schallschutzfenster

Massnahmen im LSP

Im Bereich des oben erwähnten Grundstückes sind im LSP aus technischen und betrieblichen Gründen keine weiteren Lärmschutzmassnahmen an der Quelle oder im Ausbreitungsbereich möglich. Die Belastungen liegen über 64 dB(A). Es werden keine Schallschutzfenster eingebaut.

Begründungen zum Erleichterungsantrag

Bewilligung nach 1. Januar 1985

Das Gebäude wurde nach dem 1. Januar 1985 bewilligt und neu erstellt oder massgebend umgebaut. Für diesen Neubau oder Umbau erhielt die Bauherrschaft eine Baubewilligung gemäss Art. 31 LSV. Die Sanierungspflicht durch den Strasseneigentümer beschränkt sich deshalb nur auf die Prüfung von Lärmschutzwänden oder Dämmen. Die Prüfung ergibt, dass mit dem Bau einer Lärmschutzwand die Zufahrt zum Grundstück verunmöglicht würde. Ein Anspruch auf Schallschutzfenster besteht nicht.

Antrag Tiefbauamt (TBA)

Das Tiefbauamt beantragt, auf weitere Massnahmen an der Quelle sowie im Ausbreitungsbereich zu verzichten und eine Erleichterung für das Gebäude zu gewähren.

Kanton Schwyz LSP Feldmoosstrasse Hauptstrasse Nr. 390, Lachen	Erleichterungsantrag Feldmoosstrasse 39	Fe39
---	---	-------------

Foto	
KTN/GB Nr./BR	1615 (60007)
Grundeigentümer	Genossame Lachen, Aastrasse 11, 8853 Lachen
Baurechtsnehmer	Karl Schwyter, Feldmoosstrasse 39, 8853 Lachen

Nutzung	Beurteilungspegel 2035		Belastungsgrenzwerte ES III						SSF
			Immissionsgrenzwert			Alarmwert			
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	überschr.	Tag	Nacht	erreicht/ überschr.	
W	67	55	65	55	ja	70	65	nein	0

- Nutzung: W = Wohnen / G = Gewerbe (Betrieb)
- Für Betriebsräume gemäss Art. 42 LSV gelten in der ES I, II und III um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte
- SSF: Schallschutzfenster

Massnahmen im LSP

Im Bereich des oben erwähnten Grundstückes sind im LSP aus technischen und betrieblichen Gründen keine weiteren Lärmschutzmassnahmen an der Quelle oder im Ausbreitungsbereich möglich. Die Belastungen liegen über 64 dB(A). Es werden keine Schallschutzfenster eingebaut.

Begründungen zum Erleichterungsantrag


Bewilligung nach 1. Januar 1985

Das Gebäude wurde nach dem 1. Januar 1985 bewilligt und neu erstellt oder massgebend umgebaut. Für diesen Neubau oder Umbau erhielt die Bauherrschaft eine Baubewilligung gemäss Art. 31 LSV. Die Sanierungspflicht durch den Strasseneigentümer beschränkt sich deshalb nur auf die Prüfung von Lärmschutzwänden oder Dämmen. Die Prüfung ergibt, dass mit dem Bau einer Lärmschutzwand die Zufahrt zum Grundstück verunmöglicht würde. Ein Anspruch auf Schallschutzfenster besteht nicht.

Antrag Tiefbauamt (TBA)

Das Tiefbauamt beantragt, auf weitere Massnahmen an der Quelle sowie im Ausbreitungsbereich zu verzichten und eine Erleichterung für das Gebäude zu gewähren.

Kanton Schwyz LSP Feldmoosstrasse Hauptstrasse Nr. 390, Lachen	Erleichterungsantrag Feldmoosstrasse 43	Fe43
---	---	-------------

Foto	
KTN/GB Nr.	1402
Eigentümer	Nufa Verwaltungs AG, Feldmoosstrasse 43, 8853 Lachen

Nutzung	Beurteilungspegel 2035 Kantonsstrasse		Belastungsgrenzwerte ES III						SSF	Beurteilungspegel 2035 Gesamtlärm	
			Immissionsgrenzwert			Alarmwert					
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	überschr.	Tag	Nacht	erreicht/ überschr.		Tag	Nacht
W	66	54	70	60	Nein	70	65	Nein	0	74	66

- Nutzung: W = Wohnen / G = Gewerbe (Betrieb)
- Für Betriebsräume gemäss Art. 42 LSV gelten in der ES I, II und III um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte
- SSF: Schallschutzfenster

Massnahmen im LSP

Im Bereich des oben erwähnten Grundstückes sind im LSP aus technischen und betrieblichen Gründen keine weiteren Lärmschutzmassnahmen an der Quelle oder im Ausbreitungsbereich möglich. Von der Kantonsstrasse allein werden die massgebenden Grenzwerte nicht überschritten. Die Überschreitungen stammen ausschliesslich von den Immissionen der Autobahn. Es werden keine Schallschutzfenster eingebaut.

Begründungen zum Erleichterungsantrag

Bewilligung nach 1. Januar 1985

Das Gebäude wurde nach dem 1. Januar 1985 bewilligt und neu erstellt oder massgebend umgebaut. Für diesen Neubau oder Umbau erhielt die Bauherrschaft eine Baubewilligung gemäss Art. 31 LSV. Die Sanierungspflicht durch den Strasseneigentümer beschränkt sich deshalb nur auf die Prüfung von Lärmschutzwänden oder Dämmen. Die Prüfung ergibt, dass mit dem Bau einer Lärmschutzwand die Zufahrt zum Grundstück verunmöglicht würde. Ein Anspruch auf Schallschutzfenster besteht nicht.

Antrag Tiefbauamt (TBA)

Das Tiefbauamt beantragt, auf weitere Massnahmen an der Quelle sowie im Ausbreitungsbereich zu verzichten und eine Erleichterung für das Gebäude zu gewähren.

Kanton Schwyz LSP Feldmoosstrasse Hauptstrasse Nr. 390, Lachen	Erleichterungsantrag für unüberbautes Grundstück
---	--

Für die folgende nicht überbaute Grundstücksfläche ist eine Erleichterung zu gewähren.

KTN	Eigentümer	Referenz-Punkt (RP)	ES	Geschoss	Beurteilungspegel gemäss LSP 2035		Immissionsgrenzwerte		
					Tag	Nacht	Tag	Nacht	Überschreitung
1109	FK-Bau AG Landistrasse 2 8050 Zürich	1	III	EG	69	59	65	55	Ja

- Für Betriebsräume gemäss Art. 42 LSV gelten in der ES I, II und III um 5 dB(A) höhere Immissionsgrenzwerte

Massnahmen im Lärmsanierungsprojekt

Im Bereich des obenerwähnten Grundstückes sind im LSP aus technischen und betrieblichen Gründen keine weiteren Lärmschutzmassnahmen an der Quelle oder im Ausbreitungsbereich möglich.

Begründungen zu den Erleichterungsanträgen

Unverhältnismässige Betriebseinschränkung, überwiegende Interessen der Verkehrs- und Betriebssicherheit:

Die Zufahrten zu den nichtüberbauten Parzellen werden erst im Rahmen der Baubewilligungsverfahren geregelt. Eine Realisierung von Lärmschutzmassnahmen im Ausbreitungsbereich würde dazu führen, dass die Einfahrten eingeschränkt oder gar verunmöglicht werden.

Raumplanung:

Im heutigen Zeitpunkt ist noch nicht klar, welche lärmempfindlichen Räume entstehen werden und wie deren Orientierung zur Hauptstrasse sein wird.

Lärmschutz im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens:

Der Lärmschutz ist im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens sicherzustellen (Art. 31 LSV).

Antrag Tiefbauamt (TBA)

Das Tiefbauamt beantragt, auf weitere Massnahmen an der Quelle sowie im Ausbreitungsbereich zu verzichten und Erleichterungen für die unüberbauten Grundstücke innerhalb der Bauzonen zu gewähren.